

Antrag Nr. 22-F-63-0022

Grüne, SPD, Linke und Volt

Betreff:

Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt zum TOP 6 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31. März 2022

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass trotz der derzeitigen Betonung der vermeintlichen Bedeutung des Ball des Sports für die Wiesbadener Wirtschaft und die Vermarktung des RMCC seitens des zuständigen Dezernates II
 - a) keine Mittel im Wirtschaftsplan der TriWiCon für das Jahr 2023 vorgesehen wurden.
 - b) keine Mittel im Rahmen der weiteren Bedarfe angemeldet worden sind, obwohl klar gewesen ist, dass der Vertrag mit der Sporthilfe ausläuft und es zu einer Neuausschreibung kommen wird.
 - c) weder im Rahmen der kursorischen Lesungen noch im Rahmen der Haushaltsberatungen im Ausschuss und in der Generaldebatte auf die notwendige Zusetzung von Mitteln für die Verlängerung des Ball des Sports hingewiesen wurde.
 - d) kein Hinweis erfolgte, dass mit dem Beschluss 0306 vom 25.11.2021 entgegen des Wunsches der Stadtverordnetenversammlung keine Kürzung der Mittel für den Ball des Sports erfolgte, sondern mangels Etat für die Veranstaltung im Wirtschaftsplan der TriWiCon stattdessen der allgemeine Betriebskostenzuschuss der TriWiCon trotz Finanzbedarf um 387.000€ in 2023 gekürzt worden ist.
- 2) Der Magistrat wird gebeten,
 - a) darzulegen, wie die Spielbankmittel gemäß § 6 des Spielbankvertrages für den Ball des Sports aus dem Jahr 2021 verwendet worden sind und welche Planung für 2022 vorliegt.
 - b) darzulegen, wie hoch die Ausschüttungen der Sporthilfe seit 2018 gewesen sind und wie hoch die Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (Spielbankmittel, Verlustübernahme TriWiCon etc.) sind, die in den Ball des Sports geflossen sind.
- 3) Der Betriebskostenzuschuss der TriWiCon wird in 2023 um 387.000€ erhöht. Die Deckung erfolgt aus Überleitungsmitteln des Dezernates II

Wiesbaden, 01.04.2022